

07.05.2003 - 12:22 Uhr

## ComCom schreibt zusätzliche Mobilfunkkonzessionen aus - Es kommt Bewegung in den Mobilfunk-Markt

Zürich (ots) -

Heute gab die eidgenössische Kommunikationskommission ComCom den Entscheid bekannt, zusätzliche Frequenzen für Mobilfunksysteme zu vergeben. Ziel der Vergabe ist die Belebung des Schweizer Mobilfunkmarktes, die Förderung innovativer Projekte und die effiziente Frequenznutzung. Der Tarifspezialist comparis.ch begrüsst den Entscheid als nötig und dringend, um die Preise im seit rund 3 Jahren unveränderten Mobilfunk-Markt in Bewegung zu bringen.

Die ComCom hat entschieden, zusätzliche Frequenzen für Mobilfunksysteme auf der Basis des GSM-Standards mittels eines Kriterienwettbewerbs zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgt im Sommer 2003 unter Ausschluss der bestehenden Mobilfunkanbieter Swisscom, Orange und sunrise.

Ausblick

Die Schlagzeilen über den Konkurrenzkampf und die fallenden Preise im Mobilfunk-Markt sind rund drei Jahre alt; im Herbst 2000 fand die letzte grössere Preissenkung für Telefongespräche und SMS für Durchschnitts- und Vieltelefonierer statt. Die Gesprächstarife der Swisscom Natel-Abos (ausser Natel Budget) sind gar seit Anfang November 1999 unverändert.

Ein weiterer Anbieter würde sicherlich zu mehr Wettbewerb führen, die Preise dürften sinken. Dass die Anbieter dafür noch Spielraum haben, zeigt der Vergleich mit dem umliegenden Ausland immer wieder. Aus diesen Gründen begrüsst comparis.ch die Ausschreibung als richtigen Entscheid zur Senkung der Mobilfunk-Tarife.

Kontakt:

Ralf Beyeler  
Product Manager Telecom  
Stampfenbachstr.48  
8006 Zürich  
Telefon: +41/1/360'52'77  
Telefax: +41/1/360'52'72  
Mobile: +41/79/467'07'81  
Mailto: ralf.beyeler@comparis.ch  
Internet: <http://www.comparis.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100462686> abgerufen werden.